

Informationen Feuilleton

Falls Du Interesse hast, für die nächste Ausgabe von [kon] einen journalistischen Text zu verfassen, so sende uns bitte einen vorläufigen Titel inkl. kurzem Abstract im Umfang von ca. 300 Wörtern an feuilleton@kon-paper.com. Der*die zuständige Redakteur*in wird sich dann bei dir melden, um alles Weitere zu besprechen.

Form der Beiträge

Wir suchen zum einen spannende feuilletonistische Beiträge, etwa in Form von Film-, Buch- oder Plattenrezensionen, die auf das jeweilige Thema (oder seine künstlerische Verarbeitung) eine interessante Perspektive werfen. Zugleich wollen wir aber auch mit jeder Ausgabe die Grenzen und Übergänge zwischen den Sektionen Essay, Wortkunst und Feuilleton einerseits, andererseits auch innerhalb der journalistischen Genres selbst erforschen und freuen uns deshalb ebenso über kreative und experimentelle Beiträge.

Klassische Rezensionen

Möglich sind Rezensionen von Filmen, (belletristischen und Fach-)Büchern, Musik, Theaterinszenierungen, die sich dem jeweiligen Thema der Ausgabe zuordnen lassen; auch vergleichende Kritiken sind gefragt. Der Umfang einer Rezension sollte ca. zwischen 6.000 und 11.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) betragen.

Interviews und Reportagen

Wir freuen uns auf Texte, die das jeweilige Thema interessant beleuchten und stilistisch innovativ/ansprechend sind. Die Beiträge sollten 16.000 Zeichen nicht überschreiten.

Weitere kreative Formen (Vorschläge):

Wir begrüßen grenzgängerische Texte und Formen. Möglich sind hier z.B. die folgenden Kategorien:
Lesende Leute: Welche Bücher lesen Putin, Merkel, Seehofer oder Obama heimlich? Unterstelle Politiker_innen oder anderen Persönlichkeiten öffentlichen Lebens eine Lektüre und kombiniere Buchbesprechung und politischen Beitrag!

Pro/Kontra-Texte: Ihr seid zu zweit und habt kontroverse Meinungen zu einem Buch/Film/Spiel/Theaterstück/einer Platte? Dann schreibt uns eine Pro- und Kontra-Rezension.

Zusammen konsumiert: Ein Abend. Ein Buch/eine Platte, ein Wein/eine Spirituose. Kombiniere ein olfaktorisches und ein intellektuelles Konsumgut und verfasse eine Kritik/einen Bericht dazu.

Etc.: Ihr seid gefragt! Ob (literarische) Rätsel, Sinnierungen über Redensarten, Selbstversuche und Experimente, Beobachtungen, kreative Kochrezepte oder was auch immer euch einfällt – kontaktiert uns.

Der Umfang des Beitrags ist natürlich abhängig von der jeweils gewählten Form. Der Beitrag sollte aber in jedem Fall 16.000 Zeichen nicht überschreiten.

Illustrationen

Bitte sprich dich rechtzeitig mit unserer Gestalterin Julia Hell (info@kon-paper.com) und der Ressortleitung ab, ob und in welcher Form eine Illustration für deinen Text infrage kommt.